

# LAUFFENER BOTE

32. Woche

08.08.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Spenden für Liegebänke für den Kiesplatz und andere Bereiche



© THL / Chris Frumolt

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Unsere Konto-Nr. finden Sie auf Seite 7

### Aktuelles

■ 125 Jahre NABU – In Erinnerung an seine Gründerin feiert der NABU auf der Vogelinsel (Seite 4)



■ Kinderfarm und Realschule: Eine gelungene Kooperation für Lauffener Schüler (Seite 6)

### Kultur

■ Traumhafte Rundwanderwege in und um die Hölderlinstadt Lauffen a.N. (Seite 8)

■ Wein auf der Insel: Machen Sie mit beim Weincontest am Sonntag, 1. September (Seite 8)



### Amtliches

■ Öffentliche Bekanntmachung Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Im Rotenberg 1“ (Seite 9)

■ Ausschreibungen zum Agrarstrukturverbesserungsgesetz (Seite 10)

■ Grundstückspflege im Siedlungsbereich (Seite 10)

Sie haben Fotos der alten Kanal- oder Rathausbrücke?

(Näheres S. 7)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen am Neckar**  
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.  
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19  
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

### Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

**Bürgerbüro Lauffen a.N.**, Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

### Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

<b>Kindergarten „Städtle“</b> , Heilbronner Straße 32	Tel. 5650
<b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1	Tel. 14796
<b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95	Tel. 16676
<b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70	Tel. 21407
<b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7	Tel. 963831
<b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10	Tel. 2007979
<b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43	Tel. 9001277
<b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650
<b>Kindergarten Generationenquartier</b> , Bismarckstraße 20	Tel. 9006503

**Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125  
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

**Hölderlin-Grundschule**, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340  
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Gesamtleitung Hort/Kernzeit**: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

**Erich-Kästner-Schule**, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**  
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung**, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

**Hölderlinhaus** **Tel. 0173/8509852**  
[hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

### Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

### Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

**Ev. Familienzentrum Senfkorn**, Körnerstraße 15 Tel. 5749

**Paulus-Kindergarten**, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

**Regiswindis-Waldorfkindergarten**, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

**Kinderstube** (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

**Hölderlin-Gymnasium**, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

**Hölderlin-Werkrealschule**, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

**Hölderlin-Realschule**, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Teamleitung Schulsozialarbeit**: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

**Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn**, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

**Volkshochschule**, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

**BÖK** (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

### Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

**Polizeirevier Lauffen a.N.**  
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110  
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.** Tel. 21293  
**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562588  
**24h-Störungsdienst (nur Strom)** Tel. 0800/6108000

### Recycling/Abfälle

**Häckselplatz** (Sommeröffnungszeit)  
Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr  
**Recyclinghof** (Sommeröffnungszeit)  
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

### Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:** **kostenfreie Rufnummer 116117**  
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

**HNO-Notfalldienst** **Tel. 116117**  
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung  
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

**Augenärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** **Tel. 9858-24**  
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link  
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

**Tagespflege Körnerstraße** (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

**Wochenend- und Feiertagsdienst**  
10.08./11.08.2024:

Nicole, Jacqueline, Bettina, Susanne, Madelaine

**Hospizdienst** **Tel. 9858-24**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle** **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige  
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

**Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr**

10.08.: Rats-Apotheke, Brackenheim 07135/7179010

11.08.: Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim 07135/4307

**Kinderärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**  
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112  
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

**Krankenpflege**  
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

**LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe** **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

### Sonstiges

**SWEG Bahn Stuttgart GmbH**  
**Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565**  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr  
E-Mail: [Service.sbs@sweg.de](mailto:Service.sbs@sweg.de), [Service-Hotline@0800/2235546](mailto:Service-Hotline@0800/2235546)

**Postfiliale (Postagentur)**  
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,  
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



**Herausgeber:** Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvtrieb.de](mailto:info@gsvtrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvtrieb.de](http://www.gsvtrieb.de)



## Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



*Auqatrack*

toll angenommen wird der neue **AquaTrack im Freibad Ulrichsheide**. Danke unserem Schwimmverein, der diese Luftkissen gespendet hat. Dieser ist immer mittwochvormittags in den Ferien aufgebaut.

Die **Fahrradwerkstatt** ist jetzt in der Lange Straße 23 zu finden. Sie wird ehrenamtlich von Bernhard Schilke betreut. Dieser freut sich über Unterstützung einmal wöchentlich am Freitagnachmittag für ein bis zwei Stunden. Man muss dazu nicht unbedingt Experte für Fahrradreparaturen sein. Es reicht schon, wenn man bei der Ausgabe von Rädern mithilft, die Reifen aufpumpt oder den Sattel einstellt. Gerne direkte Rückmeldung in der Fahrradwerkstatt.

Sehr freuen mich die **Schwimmkurse unseres Integrationsausschusses im Freibad**. Unter Leitung von Dorothee Friedel können 13 Kinder immer montags und mittwochs in den Ferien schwimmen lernen. Und sie machen schon große Fortschritte.



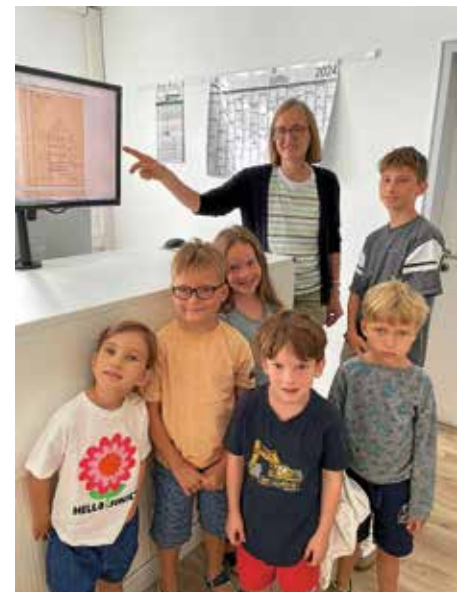
*Abschlussfest bei Little City*

Nach einer Woche voller Action schloss die Lauffener Kinderspielstadt **Little City** mit einer großen Abschlussveranstaltung ihre Pforten. Zirkus und Modeschau waren für Eltern und Besucher geboten, bis ich den Rathausschlüssel von der Little-City-Bürgermeisterin Emily zurückerhielt. Kreativ, motiviert und bereit, viele ehrenamtliche Stunden zu opfern – das engagierte Team war kaum zu bremsen. Auf dem Gelände der Hölderlin-Realschule, der Haupt- und Werkrealschule sowie der Erich-Kästner-Förderschule herrschte fünf Tage lang reger



*Gut besuchter Schwimmkurs, organisiert vom Integrationsausschuss*

Betrieb: ob Metzgerei, Bäckerei, Schreinerei, Geschirrmobil, Gärtnerei, Tante-Emma-Laden oder Polizei – die Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten waren vielfältig. Und wer Geld verdient hat, konnte sich's auch gut gehen lassen: bei der Beauty-Station, in der Karibikbar oder im Café beim Chillen. Ein beeindruckendes Projekt, bei dem 200 Kinder einen riesigen Spaß hatten. Danke den Organisatoren und 190 Betreuern für die gelungene Ausrichtung!



*Bei der Kindersprechstunde im Rathaus schauten die Kinder auch im Stadtbauamt vorbei*

Schön war die **Kindersprechstunde im Rathaus**, bei der kleine Besucher im Alter von 5 bis 11 Jahren von ihren Gedanken zu unserer Stadt erzählten. Eine Eisbahn auf dem Postplatz oder ein neues Spielgerät für den Spielplatz wurden gewünscht. Sehr gelobt haben die kleinen Besucher unsere neue Freibadrutsche. Das Angebot wollen wir im nächsten Jahr im Rahmen des Kinderferienprogramms fortsetzen. Natürlich musste auch das Rathaus besichtigt werden. Im Bauamt schauten die Kids nach ihrem Kinderzimmer in den digitalen Bauakten. Im Trauzimmer saß man Probe wie bei einer Hochzeit mit Brautpaar und Trauzeugen. Spannend war der Sitzungssaal des Gemeinderates, wo die Kinder auf den ehrwürdigen Stühlen Platz nahmen. „Und was tut die Stadt für jeden einzelnen Bürger?“, fragte die Bürgermeisterin abschließend. Eine ganze Menge, durften die Kinder feststellen. Schon wenn sie morgens zur Toilette gehen, wäre das ohne Wasser- und Abwasserversorgung der Stadt nicht möglich. Dann der Bus zur Schule, der Kindergarten selbst, am Nachmittag der Bolzplatz, der Fahrradweg und am Abend das Jugendhaus. Viele Beispiele fielen den Kindern ein, bei denen sie jeden Tag mit der Stadt in Berührung kommen.





Klaus und Ilse Petrausch feierten die diamantene Hochzeit

Zur **diamantenen Hochzeit** gratulierte ich **Ilse und Klaus Petrausch** und überbrachte die Grüße der Stadt sowie des Landes. Das Ehepaar kann stolz sein auf zwei Töchter sowie

vier Enkelkinder. Diese kamen teils extra aus der Schweiz angereist, sodass gemeinsam in der Familie gefeiert werden konnte.



Vernissage der Fotoausstellung Paroles Glanées

Gesammelte Zitate und Bilder aus unserer Partnerstadt La Ferté-Bernard sind bis zum 3. Oktober immer sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr im Klosterhof zu sehen. Mit

einer Vernissage wurde das **Fotoprojekt Paroles Glanées** am Samstag eröffnet. Initiator Alain Bouvier war extra aus Frankreich angereist. Viele Mitglieder des Partnerschaftsausschusses hießen ihn willkommen. Die Ausstellung ist Teil des Jubiläumprogramms zu 50 Jahren Städtepartnerschaft.

Eine zusätzliche Versteifung ist für die **Stabilisierung der Kanalbrücke** notwendig. Wir rechnen mit rund 10 Wochen Mehraufwand. Damit wird die Kanalbrücke nach heutigem Stand erst nach den Herbstferien wieder komplett freigegeben.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

## 125 Jahre NABU

In Erinnerung an seine Gründerin Lina Hähnle wird auf der Vogelinsel gefeiert



Bürgermeisterin Sarina Pfründer bei der Begrüßung im Rathausgarten

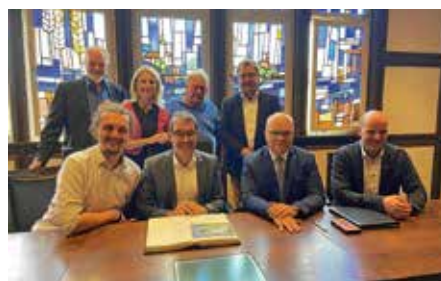
Natalia Holzbächer von der Musikschule lässt mit Gitarre und Gesang im Rathausgarten, direkt bei der Vogelinsel, die Nachtigall erklingen. Bürgermeisterin Sarina Pfründer begrüßt die Anwesenden und schildert die Hintergründe, warum die Feier 125 Jahre NABU gerade hier in Lauffen a.N. auf der Vogelinsel stattfindet.



Vor 125 Jahren wurde von Lina Hähnle der „Bund für Vogelschutz“, aus welchem der heutige NABU hervorgeht, gegründet. 1908 kaufte Lina Hähnle aus ihren privaten Mitteln 1,7 Hektar Land auf der Neckar-Insel in Lauffen für 2.380 Reichsmark. Deshalb auch der Begriff Nachtigalleninsel. Es war das erste Naturschutzgebiet in Deutschland. Dies nahm die Stadt Lauffen a.N. zum Anlass, auf Initiative des NABU-Vorsitzenden Adolf Monninger

hin, das 125-jährige Bestehen des NABUs mit einer Feierstunde zu würdigen. Mit Staatssekretär Dr. Andre Baumann, den Abgeordneten Erwin Köhler, Dr. Michael Preusch und Georg Heitlinger, Landrat Norbert Heuser sowie dem NABU-Vizepräsidenten Baden-Württemberg Christian Unselte war die Geburtstagsfeier hochkarätig besucht.

Alle Redner riefen in Erinnerung, was in diesen 125 Jahren erreicht wurde: von der Ausweisung von Naturschutzgebieten, dem Erhalt bedrohter Arten und die Bewahrung der Natur vor Ort. Sie zeigten auf, wie bedeutend ein Umweltverband wie der NABU als Fürsprecher für die Natur und unserer Mitgeschöpfe ist. Mit den letzten Worten ihrer Ansprache musste man durch den einsetzenden Starkregen in den Sitzungssaal des Rathauses umziehen, wo die kleine Feierstunde fortgesetzt wurde.



Vordere Reihe v.l.n.r. Erwin Köhler, MdL, Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Landrat Norbert Heuser, Georg Heitlinger, MdL hintere Reihe v.l.n.r. Christian Unselte, Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Adolf Monninger, Dr. Michael Preusch, MdL

Adolf Monninger hielt folgende Rückschau: Im Zaberbote vom 7. Oktober 1899 wurde zu einer Veranstaltung in Heilbronn im Theatersaal eingeladen.

„Der Geflügelzucht- und Vogelschutzverein Ornis unter Vorsitz des Herrn Heilbronner

Oberbürgermeister Hegelmaier hält am 8. Okt. um 16.30 Uhr eine Versammlung im Theatersaal ab. Vorträge über „Den Schutz unserer nützlichen Vogelwelt, was bisher geschehen ist und zur Erlangung von wirksamer Vogelschutz noch zu geschehen hat.“ Ornithologen hat dazu den Vorstand des Bundes für Vogelschutz mit Sitz in Stuttgart gewonnen.

Weiter ist zu lesen: „Wegen der Wichtigkeit des Vogelschutzes für die Landwirtschaft, den Wein- und Obstbau, laden der Verein Ornithologen die bürgerlichen Kollegen, die Herren Beamten und Lehrer, alle interessierten Vereine sowie jedermann von Stadt und Land, besonders auch die Damen zu dieser Versammlung ein.“

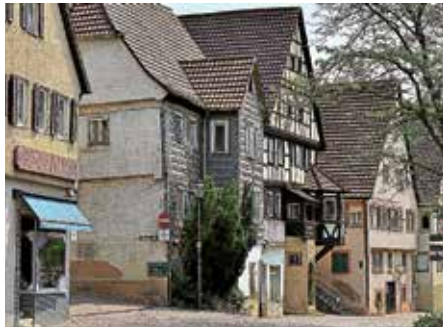
In der Chronik wird Lauffen unter dem Vorsitz des Herrn Thedens zum 1. Jan. 1903 mit 62 und am 1. Okt. 1903 mit 72 Mitglieder genannt. 1927 wird Lauffen unter dem Gutsbesitzer Thedens mit 60 Mitglieder genannt. Hier zeigt sich die Verbindung zwischen Naturschutz und Landwirtschaft. Markant für Lauffen a.N. war die Beziehung zu Lina Hähnle, die mehrmals in Lauffen gewesen war. 1908 kaufte Lina Hähnle Flächen auf der „Nachtigalleninsel“ zum Schutz der Nachtigallen. Auf Wunsch der Familie Hähnle sollte die Fläche „Lina-Hähnle-Auwald“ genannt werden. 2005 stellten Adolf Monninger in Zusammenarbeit mit der Stadt Lauffen eine Tafel zur Erinnerung an Lina Hähnle und an die Bedeutung der Insel auf. Seit Ende der 1990er-Jahre werden die Mitglieder in Lauffen der Gruppe Brackenheim zugeordnet.

Doch man stehe auch vor großen Herausforderungen: Der Klimawandel bedroht unsere Umwelt wie nie zuvor, und es liegt an allen, gemeinsam zu handeln, um unsere Natur bestmöglich zu schützen und zu bewahren. ■

## Interessante Gästeführungen



**Führung im Lauffener „Städtle“ am Samstag, 10. August um 15 Uhr**



*Blick in die Mühltorstraße – Aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023*  
Foto: Frank-M. Zahn

Diese öffentliche Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschmied hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u.a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 6 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 10. August um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

**Themenführung am Sonntag, 11. August um 14.45 Uhr: Das Hölderlinhaus im Wandel der Zeit**



*Hölderlinhaus*

*Foto: Rolf Bodmer*

Ausgewählte bauliche Aspekte vom Wohnhaus zum Museum: Eine Zeitreise durch rund 500 Jahre von den Anfängen als bäuerliches Anwesen über ein mit barocken Elementen umgebautes Wohnhaus eines herzoglichen Klosterverwalters und dann etliche Jahre unbewohnt bis 2015 und schließlich durch eine Schenkung des Lauffener Unternehmers Heinz-Dieter Schunk in städtischen Besitz gekommen. Im Anschluss hat die Stadt Lauffen als Bauherr mit mindestens 15 Fachpartnern und weiteren acht Sponsoren das denkmalgeschützte Bestandshaus grundlegend saniert und durch einen modernen Anbau mit Café, Treppenhaus und Aufzug erweitert zu einem heute einzigartigen barrierefreien Ensemble, das seinesgleichen sucht. Die vielfältigen baulichen Facetten dieser Zeitreise werden thematisiert.

Kein anderes Gebäude, in dem der Dichter Friedrich Hölderlin gewohnt hat, ist von den Räumlichkeiten so gut und authentisch erhalten. Diese Einzigartigkeit ist fürwahr eine Pretiöse. Im Lauffener Hölderlinhaus gibt es immer etwas zu entdecken, sei es literarisch, kulturell, gastronomisch, kommunikativ, baulich. Die Teilnahmekosten für diese „Lauffener Sonntagsführung“ und Besuch des Hölderlinhauses betragen für Erwachsene mit der günstigen Kombikarte 7 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Danach lohnt sich ein Besuch im Café des Hölderlinhauses.

Treffpunkt für die rund einstündige Öffentliche Führung ist am Sonntag, 11. August um 14.45 Uhr der Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de. Eine Anmeldung ist erwünscht, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

**Die Martinskirche – Lauffener Sonntagsführung am 18. August um 15 Uhr**



*Martinskirche*

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ am rechten Neckarufer wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Hartmut Wilhelm einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 18. August um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 5 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de

## In den Ferien mittwochs längere Badezeiten im Freibad Ulrichsheide



**Während der Sommerferien bleibt das Freibad bis zum Ende der Badesaison mittwochs bis 18 Uhr geöffnet.**

Ab 19 Uhr haben dann die Vereine die Möglichkeit, im Bad zu trainieren.

Nutzen Sie die sommerlichen Tage mit einem Besuch im Freibad und genießen Sie die schöne Anlage. Schon einmal auf der Neckarschlange gerutscht? Ein Spaß für Groß und Klein. Auf der Terrasse des Freibadkiosks lässt sich dann gut pausieren. Familie Lika freut sich auf Ihren Besuch.



*Blick aufs Kinderbecken und die „Neckarschlange“ im Freibad Ulrichsheide*



## Asiatische Hornisse breitet sich aus – bitte Sichtungen melden!

Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenvölkern, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z.B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Laufe des Sommers werden bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.

**Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg. Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) oder über die Uni Hohenheim möglich.**

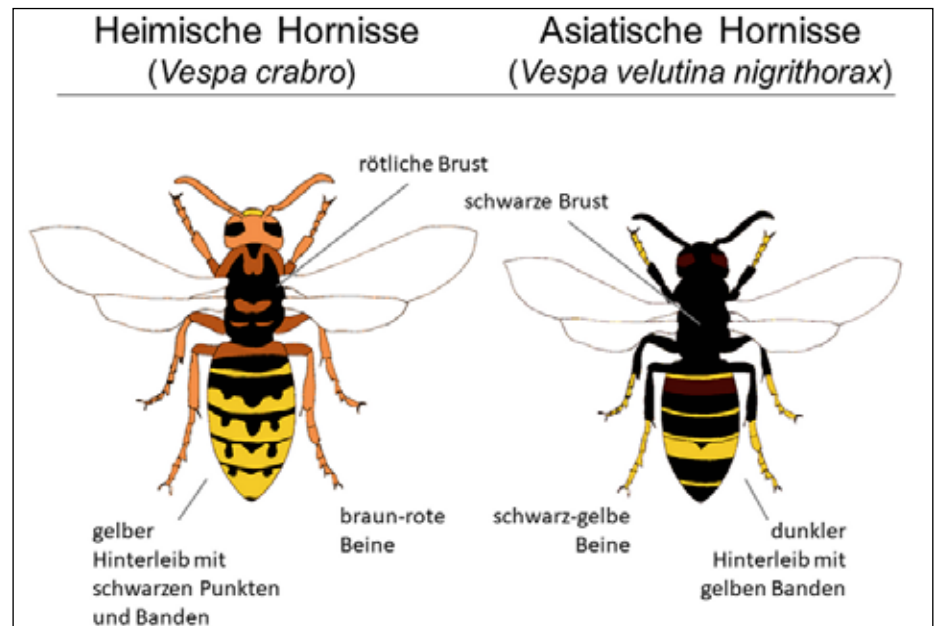
Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen In-

sekten unterscheiden lässt finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Dort finden sich auch weitere Informationen, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können.

Seit April 2024 koordiniert die Landesanstalt für Bienenkunde in Stuttgart-Hohenheim im Auftrag der Naturschutzverwaltung das landesweite Management der Asiatischen Hornisse (Kontakt siehe Homepage).



QR-Code Meldeplattform asiatische Hornisse  
Quelle: Uni Hohenheim



Unterscheidungsmerkmale Asiatische Hornisse

Quelle: Dr. Otto Boecking, LAVES Institut für Bienenkunde Celle

## Kinderfarm und Realschule: Eine gelungene Kooperation für Lauffener Schüler

**In einer Zusammenarbeit zwischen der Kinderfarm Lauffen und der Hölderlin-Realschule Lauffen durften Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse drei unvergessliche Tage erleben.** Diese außergewöhnliche Kooperation bot den Kindern die Möglichkeit, wertvolle praktische und soziale Erfahrungen zu sammeln.

Der Auftakt der dreitägigen Veranstaltung begann mit einem gemeinsamen Hüttenbau. Hier

lernten die Kinder nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch die Bedeutung von Teamarbeit. Mit Begeisterung und vereinten Kräften wurde jede Holzlatte und jeder Nagel verarbeitet, bis schließlich eine stabile und einladende Hütte entstand. Am zweiten Tag standen Kooperationsspiele auf dem Programm, die den Teamgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl der jungen Teilnehmer stärkten. Die Spiele erforderten Kommunikation und

Zusammenarbeit, wodurch die Kinder lernten, sich aufeinander zu verlassen und als Einheit zu agieren.

Den Abschluss der ereignisreichen Tage bildete ein Sackkarrenparcours, der sowohl Geschicklichkeit als auch Zusammenarbeit verlangte. Die Schülerinnen und Schüler meisterten die Herausforderung mit Bravour, indem sie einander halfen und gemeinsam Lösungen fanden. Zum krönenden Abschluss der Aktivitäten wurde ein gemeinsames Grillfest veranstaltet. In entspannter Atmosphäre genossen die Kinder das Essen und ließen die ereignisreichen Tage Revue passieren. Das Grillen bot eine weitere Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und neue Freundschaften zu vertiefen.

**Diese Kooperation zwischen der Kinderfarm Lauffen und der Hölderlin-Realschule war nicht nur eine Bereicherung für die praktischen Fähigkeiten der Kinder, sondern förderte auch ihre sozialen Kompetenzen und den Zusammenhalt untereinander.** Ein gelungenes Projekt, das sicherlich in Erinnerung bleiben wird und den Schülerinnen und Schülern wertvolle Lektionen für die Zukunft mit auf den Weg gibt.

Text: Leon Schavilye,  
Erzieher in der Jugendwerkstatt



Kooperation der Realschule mit der Kinderfarm



## Die Kanalbrücke früher

Bis voraussichtlich im September wird die **Kanalbrücke** stabilisiert. Unser Stadtarchivar Dr. Axel Koster hat nach Fotos vom Bau der Brücke gesucht und ist, auch mit Hilfe von Herrn Hartmut Clauß (herzlichen Dank!), fündig geworden.



Das Bild datiert von 1951 und zeigt den Bau der Rathausbrücke

Zwei Fotos zeigen den Abbruch des Pfeilers der alten Kanalbrücke, der nach dem Kanalbau mitten im Kanal stand. Wie man erkennen kann, wurden die beiden Brückenbögen abgebaut (man sieht noch das Gerüst dafür). Der verbleibende Rest des Pfeilers wurde danach gesprengt. Die Endflächen der verbleibenden Pfeiler rechts und links des Kanals wurden dann für die heutige Kanalbrücke vorbereitet.



Das Bild zeigt den Abbruch der alten Kanalbrücke mit dem Behelfssteg

Das dritte Foto zeigt die **aktuelle Rathausbrücke** kurz vor ihrer damaligen Fertigstellung. Unter der Brücke erkennt man zwei zu einer Arbeitsplattform verbundene Lastkähne. Ebenfalls zu sehen ist eine provisorische Leitungsführung (wahrscheinlich für Wasser, Abwasser und Strom) quer unter der Brücke hindurch. Darüber sieht man am Städtles-Ufer das Auflager der bereits entfernten Behelfsbrücke.

Wer Bilder vom Abbruch der alten Rathausbrücke und der damals am Ufer stehenden Wohnhäuser, Fotos zum Bau der aktuell vorhandenen Rathaus- und Kanalbrücke sowie Fotos der Kanalbrücke zur Mühle und der Kanalbrücke der Zementwerksbahn hat,

darf sie gerne zur dauerhaften Aufbewahrung oder auch nur für eine digitale Erfassung unserem Stadtarchiv zukommen lassen (KosterA@Lauffen-a-N.de).



Das Bild zeigt den Abbruch des Pfeilers der alten Kanalbrücke

## Sie möchten eine Bank spenden?



Möchten Sie eine Bank spenden oder sich finanziell an einer Bank beteiligen?

Schon mehrere Bänke in der Stadt sind von Familien, Firmen oder Gruppen gespendet worden. Ein schönes Zeichen! Entlang von

Wander- und Spazierwegen und vor allem auf dem beliebten Kiesplatz müssen Bänke ersetzt oder ergänzt werden.

Insbesondere die Liegebänke sind vor allem auf dem Kiesplatz sehr begehrt. Bei einem durch mehrere Personen nutzbaren Modell mit 1,40 m Breite liegt der Aufwand inkl. Montage und Fundament bei 2.000 Euro brutto.

Wenn Sie sich finanziell an einer Bank beteiligen möchten, können Sie uns gerne Ihren finanziellen Beitrag auf unsere Konten bei der Stadtkasse mit dem Stichwort „**Bankspende**“ überweisen. Wichtig: Geben Sie dabei bitte auch Ihre **vollständige Adresse** an.

KSK Heilbronn:  
DE10 6205 0000 0006 8600 79

Voba im Unterland:  
DE58 6206 3263 0070 0070 04

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende einen Spendenbescheinigung.

Sie wollen eine komplette Bank spenden? Dann setzen Sie sich mit uns unter Tel. 07133/106-11 zur weiteren Abklärung in Verbindung.





**WANDER.HIMMEL.LAUFFEN.**  
Traumhafte Rundwanderwege in der Hölderlinstadt Lauffen a. N.

**2 Naturgenießer-Tour**

Zu den idyllischsten Plätzen der Lauffener Natur führt dieser Rundwanderweg. Sie entdecken den Lauffener Kaywald, das Naturschutzgebiet „Alte Neckarschlinge“, die Lauffener Seen sowie malerische Weinberge. Weitere Infos unter [www.lauffen.de/rww2](http://www.lauffen.de/rww2) und in der kostenlosen Lauffener Freizeitkarte.



## Foto des Jahres 2024

Nutzen Sie den Ferienmonat August für Ihr ganz besonderes Foto von Lauffen a.N.



Senden Sie uns doch Ihr schönstes August-Foto von Lauffen a.N. ein und lassen

Sie uns teilhaben an Ihrem ganz besonderen fotografischen Blick auf Lauffen a.N. Erforderlich ist eine Abtretungserklärung für Ihre Bilder. Sie finden diese Erklärung zum Herunterladen auf der Homepage unter der Rubrik Lauffener Bote/Foto des Jahres 2024 oder mit einem Klick hier. Bitte achten Sie darauf, mit jeder Einsendung eines Fotos muss diese Erklärung – mit der Beschreibung des eingesandten Fotos – unterzeichnet eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass das Foto mindestens eine Auflösung von 1 MB haben sollte und im Querformat aufgenommen wurde.

Wenn Sie noch Fotos von den Vormonaten Juni/Juli haben, senden Sie uns diese gerne noch zu.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■

## Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

**Wann:** Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

**Wo:** Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

**Dauer:** 30 Minuten

**Was:** Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

**Wer:** Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

## Wein auf der Insel 2024 vom Samstag, 31. August bis Montag, 2. September

Weincontest – jetzt Mitstreiter suchen und anmelden



**Wein auf der Insel**

LECKER DISSEN LAUFFEN RICAR

**31.8. bis 2.9.** Sa & Mo ab 17 Uhr, So ab 10.30 Uhr

**Rathausburg Lauffen a.N.**

Sind Sie Weinkenner und wollen Ihr Wissen und Ihre Geschmacksnerven unter Beweis stellen? Sie erkennen am Geschmack, ohne das Etikett gesehen zu haben, ob Sie einen Schwarzriesling oder einen Spätburgunder im Glas haben? Dann haben Sie mit Ihrem Team die Chance, Ihr Können zu testen.

Die teilnehmenden Mannschaften kommen in den Genuss einer mehrstöckigen Weinprobe und gewinnen in jedem Fall einen schönen Preis. Interessierte Besucher sind eingeladen, mit zu probieren und mit zu raten.

**Sie möchten weitere Weinkenner herausfordern?** Dann melden Sie sich mit Ihrem Team, bestehend aus vier bis fünf Personen, gerne auch Frauenteams, unter Tel. 07133/106-18 bzw. per E-Mail an [giblers@lauffen-a-n.de](mailto:giblers@lauffen-a-n.de) für den Contest an.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist am Montag, 19. August.

Bitte beachten Sie: Es können maximal fünf Teams teilnehmen – wer zuerst kommt, ist dabei! ■





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Öffentliche Bekanntmachung vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Im Rotenberg 1“



Bebauungsplan Rotenberg 1

#### Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen hat am 15.05.2024 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Im Rotenberg 1“ aufzustellen.

Das Plangebiet umfasst die Hofstelle „Im Rotenberg 1“, die unmittelbar östlich der Landesstraße L 1105 im Bereich der nördlichen Gemarkungsgrenze nach Nordheim liegt. Der Geltungsbereich ist im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans mit einer gestrichelten schwarzen Linie umgrenzt und umfasst Teile der Flurstücke Nr. 1429, 1730, 1732, 1737, 1817 und 1830.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

#### Ziel und Zweck der Planung

Durch die Planung sollen die Voraussetzungen für die weitere Entwicklung der ehemals rein landwirtschaftlich genutzten Hofstelle geschaffen werden. Der Vorhabenträger hat hierzu bei der Stadt Lauffen einen Antrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gestellt und den Entwurf eines Vorhaben- und Erschließungsplans mit Betriebsbeschreibung vorgelegt. Das Vorhaben umfasst demnach den landwirtschaftlichen Betrieb mit zugehörigem Wohnhaus, landwirtschaftlich genutzte Lagerhallen und die dem Betrieb dienenden Nebenanlagen, eine Schank- und Speisewirtschaft mit Gasträumen und Außengastronomie, einen Schulungsraum für Brennwerkstattschulungen für Wein- und Destillatproben sowie als Erweiterung

der Gastwirtschaft eine Eventhalle für Veranstaltungen, Wohnmobilstellplätze und eine Stellplatzanlage für ca. 108 Pkw.

Bedingt durch den Umfang der Erweiterung kann das Vorhaben nicht wie bisher als „sonstiges Vorhaben im Außenbereich“ über § 35 (2) BauGB genehmigt werden, da es nicht mehr als der Landwirtschaft untergeordnet angesehen werden kann. Da die Gaststättennutzung etabliert ist und durch die geplanten Erweiterungen voraussichtlich keine unüberwindbaren öffentlichen Belange des planungsrechtlichen Außenbereichs entgegenstehen, soll das Vorhaben durch die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans ermöglicht werden.

#### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat hat am 15.05.2024 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach den §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Maßgeblich hierfür ist der Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung vom 08.03.2024, angefertigt durch Käser Ingenieure, Untergruppenbach. Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden der Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung, Umweltbericht, Vorhaben- und Erschließungsplan und artenschutzrechtlicher Relevanzprüfung in der Zeit **vom 12.08.2024 bis 13.09.2024** im Rathaus der Stadt Lauffen (Rathaussturm, Zugang über

das Stadtbauamt) während der Dienststunden (Mo.–Do., 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr., 8 bis 12 Uhr) öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. (<https://www.lauffen.de> -> Wohnen und Arbeiten-> Bauen und Sanieren-> aktuelle Bebauungsplanverfahren) sowie unter <https://kaeser-ingenieure.de/de/stadtplanung/aktuelle-verfahren.html> abgerufen werden.

Während der Dauer der Auslegungsfrist können Stellungnahmen durch jedermann (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) abgegeben werden. Diese sollen elektronisch per E-Mail an [info@lauffen-a-n.de](mailto:info@lauffen-a-n.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich beim Stadtbauamt der Stadt Lauffen am Neckar, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar abgegeben werden. Während der Dienstzeiten können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt abgegeben werden. Bei elektronisch oder schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollen die volle Anschrift und ggf. auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks angegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Lauffen, 08.08.2024

gez. **Pfründer**, Bürgermeisterin

### Der Hund – der beste Freund des Menschen

#### Regelungen und Hinweise

Alle Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand durch sie gefährdet wird. Außerdem müssen Tierhalter dafür Sorge tragen, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen vermeidbar gestört wird. Auf öffentlichen Kinderspielflächen und Liegewiesen dürfen Hunde – ausgenommen Blindenhunde – generell nicht mitgenommen werden.

#### Leinenzwang auf öffentlichen Straßen und Wegen sowie Grün- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet

Für Hunde gilt eine Leinenpflicht auf allen öffentlichen Straßen und Gehwegen innerhalb bebauter Ortsteile sowie Grün- und Erholungsanlagen. Diese Regelung dient der Sicherheit von Passanten gleichermaßen wie dem Schutz des Straßenverkehrs und damit auch des Hundes vor Unfällen.

#### Leinenzwang im Wald

Es gibt in Baden-Württemberg keinen generellen Leinenzwang für Hunde im Wald. Allerdings muss der Hund auf Zuruf reagieren und darf nicht jagen. Da sich auch im Wald Kinder aufhalten, bitten wir die Hundehalter um entsprechende Beachtung. Auch ein neu-

gieriger Hund kann Kindern Angst machen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund für diese kurze Zeit an die Leine.

### Begleitpflicht im öffentlichen Bereich

Außerhalb des Stadtgebiets dürfen Hunde frei laufen, jedoch nur in Begleitung einer Aufsichtsperson, die auf das Tier einwirken kann. Diese Regelung dient wieder dem Schutz von Passanten, Verkehr und Wild. Sie soll außerdem sicherstellen, dass Hunde ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Wegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie in fremden Gärten verrichten.



### Befahren Sie zum Gassigehen keine gesperrten Wege

Ein weiterer Punkt, der im Zuge der Hundehaltung immer wieder auffällt, ist die Tatsache, dass manche Hundehalter zum Ausführen der Tiere mit ihren Fahrzeugen gesperrte Feldwege befahren, welche aber durch Zeichen 260 StVO (Verbot für Krafträder und mehrspurige Kraftfahrzeuge) mit Zusatzschild nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben sind. Hier sieht das Gesetz bei einer Missachtung ein Bußgeldverfahren vor.

### Regelungen für den privaten Bereich

Die größte Freiheit haben Haustiere zu Hause in den eigenen vier Wänden sowie im eigenen Garten. Die Tiere sind aber auch dort so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet oder unzumutbar gestört wird.

### Zwingerhaltung

Speziell an die Zwingerhaltung werden zum Schutz und zum Wohlergehen des Hundes vom Gesetz her Mindestvorschriften gestellt, deren Verstoß eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Hier erteilt das Ordnungsamt im Bürgerbüro gerne weitere Auskünfte (Tel. 20770).



Eine von 56 Hundekotstationen im Stadtgebiet und Außenbereich

Und bitte denken Sie daran, die Hundekotstationen zu nutzen: Im Stadtgebiet und in den angrenzenden Außenbereichen gibt es insgesamt über 50 Hundestationen, an denen Sie frische Beutel ziehen oder einen benutzten

Beutel entsorgen können. Natürlich tut es auch jedes andere Behältnis, das Sie vor Ort oder auch zu Hause entsorgen können.

## Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Voranfrage; Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Neckarwestheim,**

**Gewann: Häuserbach**

**FSt.Nr.: 4523, 4524, Fläche: 9.368 m<sup>2</sup>**

**Nutzung: Landwirtschaftsfläche**

**Gemarkung: Neckarwestheim**

**Gewann: Reut**

**FSt.Nr.: 4450, 4451, Fläche: 24.681 m<sup>2</sup>**

**Nutzung: Landwirtschaftsfläche**

**Gemarkung: Neckarwestheim**

**Gewann: Schozacher Weg**

**FSt.Nr.: 4612, Fläche: 4.715 m<sup>2</sup>**

**Nutzung: Landwirtschaftsfläche**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 20.08.2024 schriftlich mitteilen.

Die Flurstücke werden als Einheit veräußert.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:

1150 VGV-2024-0007

Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

## Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Voranfrage; Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Brackenheim**

**Gewann: Stockheimer Weg**

**FSt.Nr.: 5271, Fläche: 5.445 m<sup>2</sup>**

**Nutzung: Gebäude- und Freifläche**

**Gemarkung: Brackenheim**

**Gewann: Hirn**

**FSt.Nr.: 5356, Fläche: 3.639 m<sup>2</sup>**

**Nutzung: Rebland**

**Gemarkung: Brackenheim**

**Gewann: Unter dem Bühl**

**FSt.Nr.: 5092, 5093, Fläche: 3.948 m<sup>2</sup>**

**Nutzung: Grünland**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 20.08.2024 schriftlich mitteilen.

Die Flurstücke werden als Einheit veräußert.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:

1150 VGV-2024-0006

Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

## Grundstückspflege im Siedlungsbereich

Immer wieder erreichen uns Beschwerden von Einwohnern, wonach Grundstücke im Siedlungsbereich verwahrlost sind und die Nachbargrundstücke durch Samenflug oder Verunkrautung beeinträchtigt werden. Aufgrund einer Änderung des Landesnaturschutzgesetzes haben die Verwaltungen der Kommunen in Fällen von nicht gepflegten Grundstücken im Siedlungsbereich schon seit geraumer Zeit keine Einwirkungsmöglichkeiten mehr auf die Grundstückseigentümer. Nachbarn, die sich an verwilderten Grundstücken im Siedlungsbereich stören bzw. den Unkrautsamenflug von dort beanstanden, können sich letztendlich nur auf dem Zivilrechtsweg gegen Beeinträchtigungen ihrer Liegenschaften wehren. Um Beeinträchtigungen benachbarter Grundstücke zu vermeiden und zur Wahrung gut nachbarlicher Beziehungen, werden Eigentümer unbebauter Grundstücke im Siedlungsbereich gebeten, die Flächen auf freiwilliger Basis regelmäßig abzumähen und in einem ordentlichen Zustand zu halten.

## Wöchentliche Hitzeleerung der Biotonne

Die wärmere Jahreszeit bringt nicht nur Urlaub und Entspannung, sondern auch strenge Gerüche beim Abfall. Gerade die Biotonne ist im Sommer auch anfällig für lästigen Madenbefall. **Noch bis einschließlich 22. August wird die Biotonne deshalb wöchentlich geleert.**

So kommt die Biotonne gut durch den Sommer:

- Speisereste in Papier einpacken
- den Deckel geschlossen halten
- einen schattigen Abstellplatz für die Biotonne auswählen
- Tonne locker befüllen
- Tonne regelmäßig reinigen

Kostenfreie 10-Liter-Vorsortierbeutel für den sauberen Transport zur Tonne, speziell für Küchenabfälle, können per E-Mail bei der Abfallwirtschaft bestellt werden:

Abfallwirtschaft@landratsamt-heilbronn.de

## Das Landratsamt informiert:



### Bei Rot weitergehen

### Verkehrssicherheit an Fußgängerampeln

Oft sind Fußgänger verunsichert, wenn sie an Fußgängerampeln die Straße überqueren und die Ampel auf Rot schaltet, bevor die andere Straßenseite erreicht ist. In solchen Situationen soll der Weg zügig fortgesetzt werden, denn zur Sicherheit sind an allen Ampeln ausreichende Zeitspannen eingerechnet. Selbst Fußgänger, die gerade die Straße betreten



haben, können nach dem Umschalten auf Rot mit normaler Gehgeschwindigkeit ohne Gefahr die andere Straßenseite erreichen.

Eine Bitte besonders an die Eltern, deren Kinder demnächst eingeschult werden: Weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, beim Überqueren von Straßen vorhandene Ampeln, Zebrastreifen oder sonstige Querungshilfen zu nutzen. Und Kindern sollte ebenfalls eingeschärft werden, auch an Zebrastreifen auf Fahrzeuge zu achten und am besten erst nach Blickkontakt mit den Autofahrern die Straße zu betreten oder aber mit der Hand ein deutliches Zeichen zu geben, dass sie die Straße überqueren wollen.

## Agentur für Arbeit Heilbronn

### Verlängerte Sommerpause im BiZ

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn schließt in der Zeit von Montag, 05.08.2024 bis Donnerstag, 31.10.2024. Viele Informationen rund um das Thema Arbeit und Ausbildung gibt es auch online unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de).

Die Berufsberatungsfachkräfte stehen für individuelle Beratungen weiter zur Verfügung. Für telefonische Auskünfte ist das Service-Center über die zentrale Rufnummer 0800/4555500 durchgehend von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 30.07.2024 - 05.08.2024**

### Auswärtsgeburt:

Arsa Krišto, Eltern: Quazime und Simon Fabian Krišto, Gradmannstraße 44.

### Eheschließungen:

Sina Polke und Maxim Schönhals, Markgröningen, Grabenstraße 11.

Priska Julia Buck, Unterensingen, Tulpenstraße 1 und Falk Hamsch, Waghäusel, Dreisamstraße 5.

Oksana Merkel und Vitali Seifert, Neckarwestheim, Lise-Meitner-Weg 2.

Franziska Geyer und Alexander Darscht, Brackenheim, Wolfsaugenstraße 9.

## ALTERSJUBILARE

**vom 9. bis 15. August 2024**

09.08.1950 Rudolf Otto Dankel, Keplerstraße 1, 74 Jahre

09.08.1953 Evelyn Tamara Rüpp, Bahnhofstraße 88, 71 Jahre

10.08.1942 Herbert Heinrich Egen, Mittlere Straße 16, 82 Jahre

11.08.1950 Otto Eugen Hahn, Neckarstraße 15, 74 Jahre

13.08.1930 Anni Zini, Kellereigasse 5, 94 Jahre

13.08.1954 Ferdinand Klaus-Jürgen Sigloch, Kanalstraße 13, 70 Jahre

13.08.1941 Rolf Bauer, Bismarckstraße 43, 83 Jahre

13.08.1947 Brigitte Gabriele Morhardt, Bahnhofstraße 88, 77 Jahre

14.08.1952 Uta Rose Bohnacker, Burgunderweg 25, 72 Jahre